



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

DCCXLV. Des Herzog's Barnim zu Stettin Gegenrevers, wegen der ihm zu  
gleichem Zweck verpfändeten Städte Prenzlau, Pasewalk und  
Angermünde, vom 13. August 1338.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

nym, Hertzogen ze Stetyn, verletzt solten haben vmb sehs tufent Mark Silbers ze Scholtschatzze, ob vnser vorgevant Oheim wider die Teydinge, die zwiffchen vns gemacht und verschriben warn, ichts teten, ledig und los sagen desselven Scholtschatztes und der Buntnull, die si vns getan solten haben. Dar vber ze Vrchund geben wir disen Brief, versigelt mit vnserm Insigel, der geben ist ze Franchensurt, an Dornstag nach Sant Laurentzen Tag, nach Kristes Geburd druzehen hundert Jar, dar nach in dem aht unde dreizigstem Jar.

Original im Stettiner Provinzial-Archive. — Hoefler, Auswahl ältester urf. deutscher Sprache, S. 372—373. Nr. 16. und Schwarz's Pommersche Lehnshistorie, S. 353. Am letztern Orte ist: Penckum und Holschag geschrieben.

DCCXLV. Des Herzog's Barnim zu Stettin Gegenrevers, wegen der ihm zu gleichem Zweck verpfändeten Städte Prenzlau, Pasewalk und Angermünde, vom 13. August 1338.

Wir Barnym, von gotes gnaden Hertzog ze Stetin, ze Pomeran, ze Wenden vnd ze Cassubin, verriehen vnd tun chunt fur vns vnd vnsern Vater Hertzog Otten, das wir die Stet Premizlow, Bazwalc vnd Angergemunde, di vns vnser liber Oheim, Margraf Ludwig ze Brandenburg verletzt solt haben vmb sehs tufent Mark silbers ze Scholtschatzz, ob vnser vorgevanter Oheim wider die teyding, di zwiffchen vns gemacht vnd verschriben warn, ichts tete, ledig vnd los sagen, des selben Scholtschatztes, vnd der buntnull, di si vns solten gatan haben. Dar vber ze vrchund geben wir fur vns vnd vnsern vorgevannten Vater disen brief, uersigelt mit vnserm Insigel, Der geben ist ze franchensurt an Dornstag nach sant Laurentzen tag. Nach kristes geburd Druizehenhundert jar Dar nach in dem Acht vnd Dreizzigsten jar.

Nach einer von Palacky collationirten Abschrift des im Böhmischen Kron-Archive zu Prag befindlichen Originals.

DCCXLVI. Markgraf Ludwig erklärt den Herzögen Otto und Barnim von Pommern, daß er die Lehnsherrschaft über sie seinem Vater und dem Reiche aufgelassen habe, unter Vorbehalt des Heimfalls ihrer Lande, falls ihr Stamm erlöschen sollte, am 13. August 1338.

Wir Ludwig, von Gottes Gnaden, Marckgraf zu Brandenburg, Pfalenzgrafe bey Ryen, Hertzog in Bayern und des Heiligen Röm. Reichs Obrister Cämerrer, vorriehen öffentlich mit diesen Brief, das vnser durchlauchtigster Herr und Vater, Kayser Ludwig von Rom die Hertzogthumb zu Stettin, zu Pommern, zu Wenden und zu Cassuben und alle andere Herrschafft, die vnser lieber Oheim Ott und Barnim, Hertzogen derselben Lande, bisher inne gehabt hat, genomen hat, mit vnsern guten Willen und Gunst, von uns und derselben Marck zu Brandenburg, von den sie zu Lehn gingen, und hat sie geben